

Dies ist eine Übersetzung der originalen englischen Version des EFESC Handbuchs und dessen Anhängen. In Zweifelsfällen gilt die englische Fassung

EUROPÄISCHE MOTORSÄGEN STANDARDS

Pretest für ECC3

Das Ziel des Pretests ist es zu prüfen, ob ein Kandidat/Kandidatin die Kenntnisse und Fertigkeiten nachweisen kann um an einer Prüfung nach ECC3 sicher teilzunehmen

Um an einem ECC 3 Test teilzunehmen ohne die üblicherweise vorgeschriebenen ECC1 und ECC2 bestanden zu haben, muss der folgende Pretest bestanden werden. In diesem Pretest werden die Kenntnisse und Fertigkeiten von ECC1 und ECC2 praktisch und theoretisch überprüft. Bei Bestehen des Tests kann der Kandidat/Kandidatin an einer ECC3 Prüfung teilnehmen.

**Personen, die den Pretests bestanden haben, sind nicht berechtigt ein ECC 1 oder ECC 2 Zertifikat zu führen.
Der Pretest wird optional von der Nationalen Agentur angeboten.**

Während des Pretests ECC 3 müssen die Aufgaben und Kriterien objektiv von einem anerkannten Prüfer überprüft werden. Vorbereitungskurs und Prüfung müssen getrennt sein. **Die prüfende Person darf Kandidat/Kandidatin nicht auf die Prüfung vorbereiten.**

Zulassungsvoraussetzungen: Nur für erfahrende Motorsägenführer/innen, die Bäume von über 38cm Stockdurchmesser während der täglichen Arbeit regelmäßig fällen und aufarbeiten

Pretest für ECC3 Aufgaben

Theoretische Prüfung:

Minimum 10 ECC1 und 10 ECC2 Fragen, schriftlich

	Praktische Prüfung:
	Empfohlene Schienenlänge: 30-38 cm. Der Stockdurchmesser muss kleiner sein als die effektive Schienenlänge
	Dauer: max. 60 min.
	Kandidat/Kandidatin muss die Gefährdungsbeurteilung unterzeichnen und sich ausweisen sowie die für Fällarbeiten vorgeschriebene PSA tragen
	Kandidat/Kandidatin muss die Gefährdungen durch Bestand und Standort erkennen, eine Gefährdungsbeurteilung durchführen und einen Notfallplan erstellen
	Kandidat/Kandidatin muss die rechtlichen und umweltbedingten Restriktionen in Übereinstimmung mit den nationalen Standards prüfen
	Kandidat/Kandidatin muss vor Arbeitsbeginn die Motorsäge hinsichtlich Zustand/Schärfe prüfen.
	Kandidat/Kandidatin muss ggf. die unteren Äste entfernen.
	Kandidat/Kandidatin muss einen der folgenden Baumtypen in einem Baumbestand fallen: Vorhänger oder Rückhänger (ohne Windeneinsatz) <i>Die zu fallenden Bäume werden nach dem Zufallsprinzip aus vorher markierten Bäumen ausgewählt.</i>
	Kandidat/Kandidatin muss jeweils für einen Vor- und einen Rückhänger die Fällrichtung bestimmen und ein entsprechendes Fallkerb herstellen.
	Kandidat/Kandidatin muss Fällschnitt(e) bei einem gerade stehenden Baum einem Vorhänger oder einem Rückhänger mit einer sicheren und effektiven Fällmethode durchführen (z.B. Sicherheitsfälltechnik, Fächerschnitt, oder eine andere anerkannte dem zu fallenden Baum entsprechende Fälltechnik)
	Kandidat/Kandidatin muss alle Äste auf sichere und effiziente Art und Weise entfernen
	Kandidat/Kandidatin muss die Krone gemäß Arbeitsauftrag entfernen.
	Kandidat/Kandidatin muss den Baum wenden und die unterseitigen Äste entfernen.
	Kandidat/Kandidatin muss Holz dessen Durchmesser kleiner als die Schienenlänge ist entsprechend den Sortiervorschriften des Arbeitsauftrags einschneiden. Das Holz soll leicht unter Spannung stehen. Ein Minimum von 10 Schnitten soll demonstriert werden sowohl mit einlaufender und auslaufender Kette einschließlich einem Minimum von 2 vertikal geführten Stechschnitten
	Kandidat/Kandidatin muss Handwerkzeuge (Sappies, Wendhacken etc.) sicher und ergonomisch richtig einsetzen
	Arbeitsplatz sicher und sauber verlassen
Kritische Fehler oder eine Kombination von nicht kritischen Fehlern gegen die gute Praxis dieser Standards führen zum Nicht-Bestehen der Prüfung. Der Prüfer hat das Recht und die Pflicht die Prüfung einzustellen wenn die Arbeitssicherheit gefährdet ist..	
ECC 3 Pretest Kritische Prüfungskriterien	

	Theorieprüfung:
	Bei Multiple-Choice-Test : Mindestens 70% der Fragen müssen richtig beantwortet werden
	Praktische Prüfung
KRITISCH (K): WENN <u>EINES</u> DER FOLGENDEN KRITISCHEN KRITERIEN NICHT ERFÜLLT WIRD, KANN KANDIDAT/KANDIDATIN DEN PRETEST ECC3 NICHT BESTEHEN:	
KEINE	Kandidat/Kandidatin trägt nicht die vorgeschriebene PSA
	Kandidat/Kandidatin überprüft nicht die Funktion der Kettenbremse, des vorderen Handgriffs und der Gashebelsperre
	Kandidat/Kandidatin hat bei der Stehendentastung Führungsschiene nicht auf der gegenüberliegenden Stammseite oder innerhalb der Kopf- und Nackenlinie während dem Entasten der unteren Äste
	Kandidat/Kandidatin führt Motorsäge über Schulterhöhe
	Kandidat/Kandidatin überprüft den Arbeitsplatz nicht auf Arbeitssicherheit (insbesondere Drittpersonen). Vor dem Fällschnitt erfolgt kein Achtungsruf; unberechtigten Personen befinden sich im Fallbereich oder im steilen Gelände direkt unter der Falllinie
	Kandidat/Kandidatin tritt nicht in die vorbereitete Rückweiche sobald der Baum zu Fallen beginnt
	Kandidat/Kandidatin formt keine Bruchleiste oder eine unzureichende Bruchleiste, die dem Durchmesser und den anderen Baumeigenschaften nicht entspricht
	-Kandidat/Kandidatin macht eine Reihenfolge von Schnitten, die das Einklemmen der Säge sowie unkontrollierte Bewegungen des Stamms (z.B. Aufsplintern etc.) begünstigt
RELEVANT (R): WENN KANDIDAT/KANDIDATIN NACH EINER WARNUNG <u>MEHR ALS</u> DIE MAXIMAL ERLAUBTE ANZAHL RELEVANTER FEHLER MACHT (WIE UNTEN BESCHRIEBEN); KANN KANDIDAT/KANDIDATIN DEN PRETEST ECC 3 NICHT BESTEHEN:	
Max. Fehlerzahl 5	Kandidat/Kandidatin erstellt keine Gefährdungsbeurteilung und hat keinen Notfallplan
	Kandidat/Kandidatin hat kein Verbandspäckchen
	Kandidat überprüft nicht den Zustand der Säge, die Kettenschärfe und der Sicherheitseinrichtungen
	Kandidat/Kandidatin überprüft nicht die Naturschutzsituation bezüglich Fauna und Flora und weitere umweltrelevante Restriktionen
	Kandidat/Kandidatin macht keine Baumansprache, d.h. überprüft nicht die zu fallenden Bäume bezüglich Wurzelfäule, Totäste, und beurteilt nicht die Gewichtsverteilung der Bäume
	Kandidat/Kandidatin legt keine Rückweichen fest und/oder an
	Kandidat/Kandidatin legt das Fallkerb nicht fachgerecht an (keine saubere Fallkerbsehne, Dach oder Sohle unterschritten, Fallkerb zeigt nicht in gewünschte Fällrichtung)
	Kandidat/Kandidatin wendet keine dem zu fallenden Baum entsprechende Fälltechnik an
	Kandidat/Kandidatin benutzt nicht die Kettenbremse beim Gehen mit laufender Säge oder wenn die laufende Säge abgestellt werden muss z.B. beim händischen Entfernen von störendem Astmaterial etc.

	Kandidat/Kandidatin führt Schnitte in Richtung Körper und Beine
	Kandidat/Kandidatin macht Schnitte mit dem vorderen oberen Viertel der Führungsschiene (Kickbackgefahr)
	Kopf und Nacken befinden sich bei der Schnitfführung in einer Linie mit der Kette (ausgenommen ist die Kontrolle der Schnitfführung, wenn die Schienenspitze voll einsehbar ist)